

## **Kreistag 2017**



### **Tischtenniskreis Wetterau**

**Freitag, 16.06.2017**  
**20:00 Uhr**

**Turn- und Sporthalle Glauberg**  
**Heegheimerstraße 18**  
**63695 Glauburg-Glauberg**

## Inhaltsverzeichnis

- Einladung und Tagesordnung
- Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
- Protokoll vom Kreistag 2016
- Bericht des Kreiswartes
- Bericht des Kreiskassenwartes
- Bericht der Kreiskassenprüfer
- Bericht des Kreissportwartes
- Bericht des Kreisjugendwartes
- Bericht des Kreispressewartes
- Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
- Bericht des Kreislehrwartes
- Bericht des Beauftragten für die Kreismeisterschaft
- Bericht der Klassenleiter
- Bericht der Damenbeauftragten
- Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
- Austragungsstättenbedingungen (neue WO)
- Terminplanung 2017 / 2018
- Vergabe von Veranstaltungen
- Aufbau KLZ
- Siegerinnen und Sieger



## Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2017 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer Vollmacht abgedruckt.

### Warum diese Vollmacht?

In Ziffer 12.4 der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann. Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

### Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt?

Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag (siehe 5.1.4 StO) vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist. Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen. Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.

Hessischer Tischtennis-Verband

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

## VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigt der Verein

\_\_\_\_\_ Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herrn \_\_\_\_\_ unsere Interessen

beim \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_ Ort , Datum

\_\_\_\_\_ Name, Unterschrift und Stempel des Vereins

## Einladung zum Kreistag Wetterau 2017

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennispieler,  
zum diesjährigen ordentlichen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Freitag, 16.06.2017, 20.00 Uhr

Ort: Turn- und Sporthalle Glauberg, Heegheimerstraße 18, 63695 Glauburg – Glauberg

Gemäß Abschnitt 12 der Satzung des HTTV werden wir folgende Tagesordnung behandeln:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom Kreistag 2016
4. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand \*)
5. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
7. Aufbau und Struktur des KLZ
8. Wahl der Delegierten für den Bezirksbeirat
9. Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
10. ~~Anträge (bitte ggf. bis zum 02.06.2017 an den Kreiswart richten)~~
11. Vergabe von Turnieren und Veranstaltungen
12. Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2017/2018
13. Verschiedenes

Diethelm Göbeler  
Kreiswart Wetteraukreis

*\*) diese werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht und den Vereinen/Abteilungen rechtzeitig zugänglich gemacht;*

*Bekanntlich besteht eine Teilnahmepflicht. Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters, sofern dieser nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehört, ist eine Vollmacht vorzulegen. Diese findet ihr im Kreisheft (Versand ab 2.06.)*



## Tischtennis-Sportkreis Wetterau

### Protokoll Kreistag 2016

Datum: 17.06.2016  
Ort: „Dorfgemeinschaftshaus Bergheim“, Am Borngarten 10, 63683 Ortenberg-Bergheim  
Durchführer: SV Bergheim  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2015
5. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand \*)
6. Bericht von der Beiratstagung
7. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen des Vorstands
9. Anträge
10. Vergabe von Turnieren und Veranstaltungen
11. Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2016/2017
12. Verschiedenes

#### TOP 1:

Kreiswart Ulrich Hartmann begrüßte die Delegierten der Tischtennisvereine und Abteilungen sowie folgende Ehrengäste: HTTV Vizepräsidentin Ingrid Hoos, als Vertreterin der Stadt Ortenberg Stadträtin Christel Knöpp. Es folgten die Grußworte.

#### TOP 2:

Es wurden die Ehrungen der Mannschaftsmeister auf Kreis- und Bezirksebene vorgenommen. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Sportkameraden Georg (Schorsch) Dietrich (TTC Ockstadt) und Norbert Freudenberg (HTTV) stellvertretend gedacht.

#### TOP 3:

Feststellung des Stimmrechts: Es waren alle Vereine/Abteilungen durch einen Delegierten vertreten. Insgesamt gab es 391 Stimmen. Bei den folgenden Neuwahlen bekommt jedes gewählte Mitglied eine weitere Stimme.

#### TOP 4:

Das Protokoll des Kreistages 2015 wurde einstimmig genehmigt.

#### TOP 5

Aufgrund des Kreisheftes in dem alle Berichte des Vorstandes veröffentlicht sind, entfielen lange Vorträge. Die Versammlung dankte Diethelm Göbeler für die Erstellung und Verteilung des Kreisheftes.

## **TOP 6:**

Diethelm Göbeler gab nun einen kurzen Bericht der HTTV-Beiratstagung und verwies im Wesentlichen auf die Informationen im Kreisheft.

## **TOP 7:**

Kassenprüfer Michael Pohl (Gedern) berichtete über die Prüfung mit Rolf Eichenauer (Steinfurth) und die ordnungsgemäße Kassenführung seitens des Kassenswartes Horst Wilmsen. Danach wurde der Antrag auf Entlastung des Kreisvorstandes gestellt. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

## **Top 8:**

Vor den Wahlen verabschiedeten sich die beiden aus dem Vorstand ausscheidenden Ulrich Hartmann und Horst Wilmsen mit kurzen Reden. Als Versammlungsleiter wurde danach einstimmig Ulrich Hartmann gewählt. Dieser führte die Wahl des neuen Kreiswartes durch. Einziger Kandidat war Diethelm Göbeler (TTG Bad Nauheim), der dann auch einstimmig gewählt wurde.

Dessen erste „Amtshandlung“ war die Ehrung der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidenden Ulrich Hartmann (SV Bergheim), Horst Wilmsen (TSV Butzbach) und Norbert Schneider (Fun Ball Dortelweil). Alle drei erhielten aus der Hand des neuen Kreiswartes kleine Geschenke und wurden unter großem Applaus verabschiedet. Eine besondere Ehre wurde Ulrich Hartmann und Horst Wilmsen zu teil. Aus den Händen der HTTV Vizepräsidentin Ingrid Hoos erhielten sie die eigens erstellte „Ehrenflamme“ des HTTV.

Danach wurden die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt:

- Kreiskassenwart: Peter Metzger (in Abwesenheit, Zustimmung lag schriftlich vor) einstimmig
- Kassenprüfer: Michael Pohl und Markus Michalek, beide einstimmig
- Kreissportwart: Boris Dombrow, einstimmig
- Kreisschiedsrichterwart: Werner Reifschneider (in Abwesenheit, Zustimmung lag schriftlich vor) einstimmig
- Kreislehrwart: Bodo Fahrenbruch, einstimmig
- Kreispressewart: Wolfgang Nagel, einstimmig
- Kreisjugendwart: Holger Thösen, einstimmig
- Kreisschülerwart: Oliver Hottinger, einstimmig
- Beauftragter Kreisrelegation, Klasseneinteilung: Ulrich Schultheis, einstimmig
- 2. Beauftragter Kreisrelegation, Klasseneinteilung: Jens Becker, einstimmig
- Beauftragter Pokal: Frederik Sagermann, einstimmig
- Beauftragter Kreiseinzelmeisterschaften: Thomas Altvater, einstimmig
- Beauftragte Damensport: Elke Klette und Bettina Hess, beide einstimmig
- Klassenleiter: Bernd Wenzel, einstimmig
- Klassenleiter: Rolf Seifert, einstimmig
- Beauftragter Website [www.tt-wetterau.de](http://www.tt-wetterau.de): Georg Pfeffer, einstimmig
- Beauftragter Presse Westkreis: Reinhold König, einstimmig

## **TOP 9:**

Es lagen keine Anträge vor.

## **TOP 10:**

Die Veranstaltungsvergabe ist der Anlage zu entnehmen.

## **TOP 11:**

Die Klasseneinteilung war federführend durch Ulrich Schultheis (SG Bauernheim) gut vorbereitet und ging zügig voran. Fakten und Entscheidungen:

- Es gibt wieder ein „Z“ bei Aufstiegsverzicht. Relegations- und Nachrückerverzicht haben kein „Z“ zur Folge.
- In der KL Damen wird eine Doppelrunde gespielt, da nur 6 Teams gemeldet wurden.
- Der TTC Florstadt hat vom aufgelösten TTV Nieder-Mockstadt zwei Spielklassen übernommen.
- Einem Gruppentausch in der 1.KK von Florstadt 4+5 hat die Versammlung einstimmig zugestimmt.
- Ebenso in der 2.KK bei TV Gelnhaar 3+4.
- In der 3.KK gibt es nur noch eine 6-er Gruppe.
- Die TTG Büdingen-Lorbach IV stellte den Antrag, in die 2.KK aufzusteigen, da sie i. E. durch einen Fehler im Click-TT-System keine Möglichkeit hatten, einem möglichen Aufstieg zuzustimmen. Dieser Vorgang wird zur Überprüfung eines Softwarefehlers an den HTTV weitergeleitet. Sollte sich ein Fehler im System bestätigen, wird Büdingen-Lorbach das Aufstiegsrecht erhalten und der 2. KK. zugeordnet.

Die Einteilung u. die Auf-Abstiegsregel wurde mit **381:10** Stimmen beschlossen.

## **TOP 12:**

Klassenleiter Bernd Wenzel informierte über die geplanten Terminplanbesprechungen.

Der Kreistag endete 22:30 Uhr

Gedern, den 27.06.2016

gez.  
Holger Thösen  
(Schriftführer)

gez.  
Diethelm Göbeler  
(Kreiswart)

**Kreiswart**  
Diethelm Göbeler



## Bericht zum Kreistag 2017

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennispieler,

Beim letzten Kreistag hat es ja gravierende Veränderungen im Kreisvorstand Wetterau gegeben. Viele Positionen wurden neu besetzt, neue Aufgabengebiete (Internetauftritt, Damenspielbetrieb, Presse) erstellt und der Kreisvorstand wurde erheblich verjüngt. Besonders tragisch für die administrative Arbeit war direkt nach dem Kreistag der Tod von Ulrich Schultheis, der als Beauftragter für Relegation und Klasseneinteilung einen großen Teil der Arbeit im Click-TT übernommen hatte. Aber auch dieses haben wir jetzt in den Griff bekommen.

Wichtig war für mich auch, die Arbeit und die Beschlüsse des Kreisvorstandes für die Kreisvereine transparent zu machen. Dazu haben wir, neben der offiziellen, beim HTTV angegliederten Webseite, auch einen alternativen, modernen Internetauftritt aufgebaut. Hier finden die Vereine die aktuellsten Neuigkeiten, Termine und Beschlüsse des Kreisvorstandes. Parallel dazu erhalten die offiziellen Vereinsvertreter einen „Newsletter“. Angedacht ist auch die Entwicklung einer „Kreisapp“, die aktuell informieren soll.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der offiziellen Beschlussfassung zu vielen, bisher nur informell behandelten Themen. So werden z.B. im Kreisleistungszentrum im Sinne der Kindeswohlgefährdung nur noch Trainer/innen mit erweiterten polizeilichem Führungszeugnis beschäftigt. Die Abrechnungsformulare für das KLZ wurden überarbeitet, die Erklärung zu den Übungsleiterpauschalen von den Trainern gefordert, die Abrechnung für die Vereine vereinfacht und die Höhe der Honorare offiziell festgelegt. Weiterhin wurde für den Kreis das Wirtschafts-/Geschäftsjahr dem Kalenderjahr angepasst und die Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder, die bisher nicht transparent waren, offiziell festgelegt.

Von Bedeutung war auch die Informationsveranstaltung des Kreises zur neuen TT-Wettspielordnung am 22.März. Als kompetenter Referent wurde Heiner Spindeler, der maßgeblich an der Erstellung der WSO beteiligt war, verpflichtet. Die gute Resonanz zeigte sich in den mehr als 70 Interessierten aus den Kreisvereinen. Wobei mich die neue WSO nachdenklich macht. Durch den unbegrenzten Einsatz von männlichen und weiblichen Ersatzspielern in höheren Mannschaften ergeben sich viele Manipulationsmöglichkeiten. Auch der fünfmalige Einsatz von Jugendersatzspieler gibt dafür Spielräume. Leider haben sich auch die Kräfte nicht durchgesetzt, die eine vollständige Integration der Damen in den Herrenspielbetrieb befürwortet haben. Vielleicht hätte man dadurch mehr Damen für den TT-Sport gewinnen können.

Zum „TT-Sportkreis“

Nachdenklich macht mich das Fehlen von Spitzenmannschaften in den Ligen des DTTBs und den höheren Ligen des HTTVs. Alleine im weiblichen Bereich haben wir mit der SG Rodheim, der ich zum Aufstieg herzlich gratuliere, im nächsten Jahr einen Verein in der Oberliga. Im männlichen Bereich auf Hessen- und Verbandsebene bleibt evtl. nur noch der TTC Höchst-Nidder. Okarben und Dorheim sind abgestiegen. Problematisch erweist sich diese Situation in

der Entwicklung von talentierten Jugendspielern. Diese haben, wenn sie nach Höherem streben und dafür geeignet sind, nur wenige Alternativen. Bezeichnend dafür ist, dass zwei der talentiertesten Jugendlichen aus dem Kreis im nächsten Jahr nach Höchst-Nidder wechseln. Und besonders nachdenklich macht es mich, wenn von den drei genannten Vereinen nur einer eine Jugendmannschaft (ausgenommen Schülermannschaften) besitzt. Ich hoffe, dass in nicht ganz naher Zukunft sich drei bis vier Vereine, verteilt über den ganzen Kreis, herauskristallisieren, die den Weg nach oben nehmen. Positive Anzeichen dafür finde ich in der Jugendarbeit einiger, wenn auch weniger, Vereine und in der professionellen Arbeit im Kreisleistungszentrum. Dazu auch einige Worte. Der Aufbau, die Organisation und die Trainerarbeit sind beispielhaft für den HTTV. Wer will, kann sich auf unseren Webseiten über die Struktur und die Übergangsmöglichkeiten zu den verschiedenen Leistungsgruppen ausgiebig informieren. Etwas schwierig war die Situation zum Anfang dieses Spieljahres, da einige Trainer aus privaten Gründen kürzer treten mussten. Dadurch krankte auch etwas die Organisation. Ich hoffe aber, dass wir für die nächste Saison genügend engagierte Trainer finden und auch die organisatorischen Probleme vermeiden. Mit der Installation einer Beauftragten für das KLZ haben wir dazu den ersten Schritt getan.

Ärgerlich finde ich eine Entwicklung im aktuellen Spielbetrieb. Immer mehr Mannschaften im Herrenspielbetrieb treten zum Ende der Runde nicht mehr an. Besonders dann, wenn die Mannschaft mit Auf- und Abstieg nichts mehr zu tun hat und weite Fahrten anstehen. Dieses unsportliche Verhalten kann ich nicht tolerieren, zumal dadurch auch Auf- und Abstiegsentscheidungen anderer Mannschaften beeinflusst werden. Da sich die Ausfälle am Ende der Runde häufen, kann es auch nicht nur an krankheitsbedingten Ausfällen liegen. Wichtig für die neue Runde ist auch eine realistische Einschätzung der Einsatzbereitschaft der Mannschaftsmitglieder. Lieber eine Mannschaft weniger melden als zu knapp kalkulieren. Zumal auch in der nächsten Saison die eingesetzten Damen nicht mehr zur Sollstärke eine Mannschaft beitragen.

Wobei wir beim Damenspielbetrieb wären. Das positive Aushängeschild Rodheim habe ich schon erwähnt. Ansonsten macht der negative Trend im Damenspielbetrieb auch vor dem Wetteraukreis nicht halt. Im Laufe der letzten Jahre haben immer mehr Vereine den Damenspielbetrieb eingestellt bzw. weniger Mannschaften gemeldet. Etwas dagegen zu unternehmen ist eine Aufgabe der beiden Damenbeauftragten im Kreisvorstand. Sie haben die Idee eines Damenaktionstages aufgegriffen und alle interessierten Mädchen und Frauen dazu eingeladen. Dieser Aktionstag findet am 27.05., ab 15:00 Uhr in der Turnhalle am Solgraben in Bad Nauheim statt.

Einige Worte zu den Tischtennisberichten in den örtlichen Printmedien. Im Ostkreis zeigt sich dabei eine positive Tendenz. Täglich und aktuell wird im Kreisanzeiger, teilweise bis auf die unterste Spielebene, über Tischtennis berichtet. Auch der nördliche Bereich, mit der Butzbacher Zeitung, berichtet ausführlich über die dort angesiedelten Vereine. Leider zeigt sich im Kernbereich des Wetteraukreises eine andere Entwicklung. In der WZ werden nur noch Berichte ab Bezirksklasse aufwärts veröffentlicht. Und dies nicht als Block, sondern über die ganze Woche verteilt, so dass die Leser der Zeitung sie intensiv und bewusst suchen müssen. Hier könnte ich mir eine ausführlichere und positioniertere Berichterstattung vorstellen. Die mangelnde Kooperationsbereitschaft der WZ hat auch dazu geführt, dass unser Pressebeauftragter für den Westkreis sein Amt nichtmehr ausübt.

Was auffällt und auch den Wettbewerb beeinflusst sind die unterschiedlichen Hallenöffnungszeiten. Während stadteigene Hallen den Tischtennispielern zum größten Teil auch in den Ferien zur Verfügung stehen, bleiben kreiseigene Hallen dann geschlossen. Vielleicht sollten sich

die Kreisverantwortlichen einmal Gedanken darüber machen, wie wichtig gerade in den Ferienzeiten die sinnvolle Beschäftigung von Jugendlichen ist. Nicht alle Jugendliche können es sich leisten, in den Sommerferien sechs Wochen in den Urlaub zu fahren. Nachdenklich macht mich dabei auch eine andere Geschichte. Der TSV Butzbach wollte auf eigenen Kosten die defekten Leuchtstoffröhren in der Sporthalle Hoch-Weisel austauschen. Dies wurde jedoch vom Wetteraukreis untersagt. Da fehlt mir jegliches Verständnis. Positiv und beispielhaft für andere Gemeinden möchte ich die Stadt Bad Nauheim nennen. Hier stehen die stadt eigenen Hallen bis auf drei Reinigungswochen in den Sommerferien den Sportlern permanent zur Verfügung.

Sorgen macht mir die Entwicklung im Jugendsport. Immer weniger Jugendliche finden den Weg zum Sport und damit auch zum Tischtennis. Auch, wenn das bestimmt ein gesellschaftliches Problem ist, müssen wir als Verantwortliche dagegen etwas unternehmen. Der HTTV hat schon vor Jahren eine „Schulsportoffensive“ ausgerufen, die aber bisher noch nicht so richtig ins Laufen gekommen ist. Bezeichnend dafür ist, dass beim HTTV das Ressort Breiten- und Schulsportausschuss nicht besetzt ist.

Im nächsten Spieljahr wird die Aktivierung von Jugendlichen für das Tischtennis ein Schwerpunkt in der Vorstandsarbeit sein. Hier denke ich an einen Trainerpool, der von interessierten Schulen abgefragt werden kann. In diesem Pool sollen TT-Spieler, die zeitlich nicht mehr gebunden sind, solche mit Sportfakultas oder auch engagierte junge Menschen aufgenommen werden.

**Diethelm Göbeler**  
**Kreiswart**



**Kassenwart**  
Peter Metzger

## Kassenbericht zum Kreistag 2017

Der Anfangs/Übernahmebestand zum 17.07.2016 betrug **€ 8.964,32**  
Die flüssigen Mittel des TT-Kreises #25 betragen am 31.12.2016 **€ 9.638,88**

In 2016 wurden Einnahmen verbucht in Höhe von: **€ 11.274,00**

Die Gesamtausgaben für 2016 belaufen sich auf: **€ 10.599,44**

Einnahmen ./. Ausgaben + Anfangsbestand  
= Guthaben per 31.12.2016 von: **€ 9.638,88**

Kurzer Aufriss der Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen:

Umlageberechnung an die Vereine und Pokalstartgelder.	€ 5.774,00
Anteil HTTV an der Kreisverwaltung	€ 6.774,00
	€ 4.500,00

Ausgaben:

Kosten der KLZ's	€ 4.232,18
Zuschüsse u.ä an Vereine (Darin enthalten: Zuschüsse für Veranstaltungen, Pokale, Medaillen, Präsente für Vereine, u.ä.).	€ 2.630,30
Ausgaben für die Kreisorgane (Sitzungsgelder, Telekommunikationsgebühren, Reisekosten u.ä.)	€ 3.736,96
EDV - Ausstattung (u.a. für Turniere)	

Lagebericht für 2017

Vom 01.01.2017 bis 30.04.2017 sind Ausgaben von **€ 4.706,60**  
angefallen. Davon betrafen Kosten für die KLZ aus 2016. **€ 3.471,90**

Für Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen entstanden  
Ausgaben von **€ 350,00**

Der Rest ergibt sich aus Zahlungen an Funktionäre für Sitzungen,  
Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Pokale u.ä. **€ 884,70**

Darin für Pokale enthalten: **€ 92,50**

Ausblick

Die Liquidität bzw. die finanziellen Mittel sind ausreichend um das restliche Wirtschaftsjahr 2017 abwickeln zu können.

**Peter Metzger**  
**Kreiskassenwart**



**Kassensprüfer**  
Markus Michalek



**Kassensprüfer**  
Michael Pohl

## **B e r i c h t** **über die Prüfung der Belege und Buchungen des** **Tischtenniskreises Wetterau**

Prüfungsauftrag: Beschluss des Kreistages vom 17.06.2016  
Zeitpunkt: **23.05.2017, von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**  
Ort der Prüfung: Geschäftsstelle des HTTV, Grüninger Straße 17, 35415 Pohlheim  
Prüfungszeitraum: **01.01.2016 bis 31.12.2016**

### **Allgemeine Angaben**

Auskunftsperson: Peter Metzger, Vizepräsident Finanzen des HTTV:  
verantwortlich für den Zahlungsverkehr, der ordnungsgemäßen Belegführung, der Buchführung und der Erstellung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung im o.g. Prüfungszeitraum

Zur Prüfung wurden folgende Unterlagen, die den TT-Kreises Wetterau betreffen, vorgelegt:

1. Buchungsjournal über die Ausgaben,
2. Kontoauszug der Umlagen,
3. alle Rechnungen und Buchungsbelege,
4. Einnahme-Ausgaben-Übersicht mit Lagebericht für 2017.

### **Prüfungsfeststellungen:**

Die den Prüfern zur Prüfung vorgelegten Unterlagen machten einen sehr ordentlichen Eindruck.

Es wurden alle notwendigen Unterlagen vorgelegt. Peter Metzger erteilte bereitwillig und umfassend Auskünfte.

Die Ausgaben wurden auf Grundlage des Buchungsjournals nach sachlicher und rechnerischer Richtigkeit und nach Vollständigkeit überprüft. Die Angaben des Geschäftsberichtes stimmen mit den vorgelegten Buchungen und Belegen überein. Es wurden im Prüfungszeitraum keine Differenzen festgestellt.

Unregelmäßigkeiten, Falschbuchungen bzw. eine unsachgemäße Verwendung von Verbandsgeldern/Verbandsvermögen haben sich aus den vorliegenden Unterlagen nicht ergeben.

## **Prüfungsvermerk:**

Das Sparkassen-Konto des TT-Kreises wurde am 17.07.16 aufgelöst und das Guthaben in Höhe von 8.964,32 € auf das Hauptkonto des Hessischen-Tischtennis-Verbandes übertragen. Die Bewegungen auf dem Hauptkonto werden von den Verbands-Kassenprüfer geprüft, so dass unsere Aufgabe darin bestand, die dem TT-Kreis Wetterau zugeordneten Buchungen und Belege zu prüfen.

Die Einnahmen über die Kreisumlagen von den Wetterauer Vereinen wurden durch einen Kontoauszug nachgewiesen. Die im Geschäftsbericht genannten Pokalstartgelder und die HTTV-Zulage für die Kreisverwaltung sind dem TT-Kreis Wetterau zugeordnete Einnahmepauschalen.

Zu den Ausgaben wurden die entsprechenden Abrechnungen, Quittungen und Rechnungen vorgelegt.

Nach dem Ergebnis der von uns durchgeführten Belegprüfung sind Geschäftsführung und Finanzbuchhaltung im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 ordnungsgemäß.

Wir empfehlen einstimmig, Peter Metzger für die Buchungen des TT-Kreises Wetterau und dem Vorstand des TT-Kreises Wetterau für den vorgenannten Berichtszeitraum Entlastung zu erteilen.

Die von Peter Metzger geleisteten Dienste für den Tischtenniskreis Wetterau gilt unser Dank. Ein besonderes Lob ist dem neuen TT-Kreiswart Diethelm Göbeler auszusprechen, der nach der Amtsübernahme am 17.06.16 begonnen hat, die Abläufe und die Formalitäten zu verbessern.

## **Hinweise der Prüfer:**

Die im vergangenen Jahr von den Kassenprüfern gewünschten Änderungen der Übungsleiterabrechnungen wurde umgesetzt. Auch das geforderte Vier-Augen-Prinzip wird nun eingehalten, in dem sämtliche Rechnungen vor Auszahlung dem Kreiswart zur Freigabe vorgelegt werden.

***Pohlheim, den 23. Mai 2017***

***Die Kassenprüfer  
gez. Michael Pohl***

***gez. Markus Michalek***



**Kreis sportwart**  
Boris Dombrow

## Bericht zum Kreistag 2017

Liebe Sportkameradinnen und –kameraden,

zuerst möchte ich mich bei allen bedanken die sich für unseren Tischtennissport engagieren. Das beginnt schon auf Vereinsebene mit der Suche nach neuen Spielern, der Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten und die Organisation ihrer Mannschaften.

Bei der Durchführung unserer Kreisveranstaltungen sind die Vereine ebenfalls immer mit ihren Helfern dabei um die Veranstaltungen reibungslos ablaufen zu lassen. Außerhalb der Vereine haben die sehr aktiven Mitglieder des Kreisvorstandes und Klassenleiter, eine aus meiner Sicht, sehr gute Arbeit geleistet. Vor allem ist dieser sehr zeitaufwendige Einsatz für unseren Tischtennissport die Grundlage, damit wir alle unseren Sport ausüben können.

Die einzelnen Veranstaltungen in der Runde 2016/17:

### 1. **Verbandsrunde 2016/17 (Kreisebene):**

Der von den beiden Klassenleitern, Bernd Wenzel und Rolf Seifert wieder sehr gut geleitete Mannschaftsspielbetrieb lief reibungslos ab. Im Vergleich zum Vorjahr gab es „nur“ drei Zurückziehungen bei den normalen Herrenklassen. Bei den Damen wurde zwar nur eine Mannschaft zurückgezogen, allerdings war die Kreisliga auch gerade einmal mit 6 Mannschaften besetzt. Bei den Damen benötigen wir dringend neue Mannschaften. Eine Besonderheit gab es in dieser Runde bei den Herren in der 3. Kreisklasse. Es wurden mehr 4er Mannschaften gemeldet als 6er. Dadurch gab es nur eine Gruppe 6er und 2 Gruppen in der 4er Klasse. Da die 4er Klasse als Sonderklasse zählt, gibt es dort keine Aufstiegsmöglichkeit. Daher spielten die beiden Gruppenersten den Kreismeister der 4er Klasse aus. Ziel sollte aber unbedingt sein, dass die Mannschaften in der 3.KK starten damit sich das Verhältnis (Anzahl Mannschaften) 2.KK zur 3.KK nicht zu stark verschiebt. Mein Glückwunsch an die jeweiligen Gruppensieger bzw. Aufsteiger in die jeweils höhere Klasse.

### 2. **Kreissenorenmeisterschaften**

Die Kreissenorenmeisterschaften wurden 2017, wie schon in den Vorjahren, wegen ungenügender Anzahl von Anmeldungen nicht durchgeführt.

### 3. **Kreispokalspiele**

Die Vorrundenspiele wurden in diesem Jahr, anders als in der letzten Runde, dezentral durchgeführt. Die Endrunde wurde in Ockstadt ausgetragen. Die Pokalrunde wurde von Frederik Sagermann hervorragend betreut. Hier noch einmal ein besonderer Dank an den TTC Ockstadt und an Frederik.

Hier auch noch einmal die Erinnerung an das „Häkchen“ Pokalspiel (ja/nein) bei der anstehenden Mannschaftsmeldung. Nur mit einem ja ist man bei den Pokalspielen dabei.

Rückmeldungen, ob die dezentrale Variante angenehmer ist oder nicht, habe ich übrigens nicht bekommen. Daher gehe ich davon aus, dass diese Variante in Ordnung ist.

#### **4. Kreisrelegationsspiele in Steinfurth**

Hier gab es im Vorfeld einige Verzichtserklärungen, was aus meiner Sicht auch völlig legitim ist, wenn man keine Absicht hat in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Die teilnehmenden Mannschaften zeigten sehr großen Einsatz, so dass es einige spannende Partien gab. Ob sich der Einsatz für alle Mannschaften gelohnt hat wird sich dann in der kommenden Runde zeigen. Die Nachrücker müssen sich noch gedulden bis die neuen Klassen angelegt und zugeordnet worden sind. Aktuell gehen wir davon aus, dass dies am 16.06. geklärt sein wird.

#### **5. Kreisvorrangliste und Kreisendrangliste in Bad Nauheim bzw. Florstadt**

Das „Herren B Turnier“ (QTTR-Wert bis 1.400) war mit 14 Spielern etwas besser besetzt wie letztes Jahr. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei die beiden Ersten jeder Gruppe den Sieger ermittelten. Hier setzte sich Marc Nuber (SG Bauernheim) vor Philipp D'Amico (TTC Florstadt) durch. Am „Herren A Turnier“ (offene Klasse) nahmen nur 27 Spieler teil (-7 im Vergleich zum Vorjahr), die in Gruppen die 12 Teilnehmer für die Endrangliste ermittelten. Diese spielten am 28.05. in Florstadt im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Sieger aus. Erster wurde David Malaika (TTC Dorheim) vor Patrick Klein (TTC Nidda).

Leider meldeten sich für die Damen A-Klasse nur 6 Spielerinnen an. Hier herrscht ein deutlicher Verbesserungsbedarf. Siegerin bei den Damen wurde Stefanie Hess (TTC Florstadt) vor Eileen McChesney

Anmerkungen:

Ergebnisse, Gesamt- und Einzelstatistiken können auf der Click-TT-Plattform eingesehen werden. Deshalb erspare ich mir hier eine ausführliche Darstellung.

Schlussendlich wünsche ich uns einen harmonischen und erfolgreichen Kreistag 2017.

***Boris Dombrow***  
***Kreissportwart***



**Kreisjugendwart**  
Holger Thösen

## Bericht zum Kreistag 2017

Hallo geschätzte Tischtennis-Freunde,

**Im Gedenken:** Mit Uli Schultheis haben wir leider wieder einen großen Kümmerer unseres Tischtennis-sports verloren. In punkto Jugendarbeit kannte ich Uli seit vielen Jahren. Ich habe ihn immer sehr geschätzt und gemocht. Er war mit viel Ehrgeiz bei der Sache, aber auch immer sehr menschlich und hilfsbereit. Uli war ein guter Kollege und Tischtennisfreund. Auch während seiner jahrelangen Krankheit hat er immer noch viele Jugendspiele betreut und die Kids bei Turnieren unterstützt. Bis zuletzt hat er sich engagiert und nicht unterkriegen lassen – für mich ein Vorbild für die Jugend. Nachdem in den Jahren zuvor mit Jürgen Jüngling (TTC Höchst/Nidder) und Schorsch Dietrich (TTC Ockstadt) bereits erfahrene Vorbilder, Jugendtrainer und Kümmerer gestorben sind, hoffe ich dass diese traurige Serie nun endlich abreißt. Erfreulich ist, dass es mittlerweile auch wieder junge Nachwuchstrainer/innen gibt, welche hoffentlich einmal in die Fußstapfen treten können.

Kommen wir zur **Spielrunde**. Eine spannende und anstrengende Saison liegt hinter uns. Es kam zu zahlreichen Zurückziehungen von Nachwuchs-Mannschaften. Mit 84 Nachwuchs-Teams (Vorjahr 89) sind wir in die Saison gegangen. Immerhin 9 Mannschaften davon auf Bezirksebene, was eine sehr gute Quote darstellt. Von den 75 gemeldeten Teams auf Kreisebene, haben satte 11 die Runde nicht überstanden. Im Vorjahr waren es hingegen nur 5. Highlight war die B-Schüler Kreisliga in der von 7 Teams nur 3 übrig geblieben sind. Nur durch eine kulante Auslegung der Sonderregel im Nachwuchsbereich, welche die Nachverlegung von Spielen bis zu 2 Wochen ermöglicht, konnten weitere Zurückziehungen vermieden werden. Offensichtlich ist es doch besser die Mannschaften vorsichtiger zu melden. Allerdings spielen auch oft Faktoren eine Rolle welche die Jugendleiter gar nicht in der Hand haben. Die neue Wettspielordnung, die mehr Ersatzspiele zulässt, könnte helfen Zurückziehungen zu vermeiden.

In der heutigen Zeit mit unzähligen Angeboten von Vereinen, der grossen Medienwelt sowie schulischen Mehrbelastungen ist es aus meiner Sicht von nun fast 20 Jahren **Jugendarbeit** unabdingbar dass wir in unserem Sport Flexibilität an den Tag legen müssen. Fakt ist, dass wir als Sportart die Kinder u. Eltern für unsere Zukunft brauchen und nicht umgekehrt. Sie brauchen die Vereine nicht. Die Kids haben genug andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Wir müssen immer wieder versuchen unseren Sport so attraktiv und „kundenfreundlich“ zu gestalten, dass wir die Kinder an die Vereine und unsere Sportart dauerhaft binden können. Nur fertige erwachsene Spieler von Verein zu Verein hin-und herzuschieben wird nur dazu führen dass viele Vereine sterben und es nur noch ein paar „Zentren“ gibt. Diesem Trend gilt es aus meiner Sicht entgegen zu steuern. Gerade die kleinen Vereine sind zu unterstützen. Die Vielzahl der Vereine macht unseren Sport doch erst so interessant. Das sogenannte „Kümmern“ wird immer aufwändiger. Viel Geduld und Organisation sind nötig. Wie hat ein guter Jugendleiter-Kollege zuletzt so treffend formuliert: „Jugendarbeit ist wie Gold schürfen. Viel Arbeit und ab und zu mal ein Nugget.“ Erfolgsgarantien gibt es nicht. Aus meiner Sicht müssen wir über jedes Kind das

Interesse an unserem Sport hat froh sein und versuchen es langfristig zu motivieren und von der Sportart Tischtennis zu überzeugen.

Sehr schön war, dass Vereine größere **Werbeaktionen in den Schulen** gemacht haben. Dies waren u.a. der TTC Florstadt, der bekanntermaßen ja sehr erfahren und aktiv in der Jugendförderung ist und erfreulicherweise auch der TSV Stockheim, der seine Jugendarbeit intensivieren möchte. Zumindest diese Aktionen sind mir bekannt. Wenn Vereine ihre Jugendarbeit ankurbeln möchten, unterstütze ich persönlich solche Aktionen sehr gerne so gut ich kann und meine Zeit zulässt.

Die **Turniere** sind gut verlaufen. Die Beteiligungen waren im grünen Bereich. Danke an alle Durchführer und Teilnehmer.

Im **Kreisleistungszentrum** kam es im Laufe des Jahres leider zu Trainer-Engpässen. Erfahrene Trainer mussten aus privaten und beruflichen Gründen kürzer treten. Die Lücke sollte teilweise kurzfristig mit neuen Junior-Trainern gefüllt werden, um aus der Not eine Tugend zu machen. Dies was nur bedingt möglich in der Kürze der Zeit. Die Junior-Trainer haben jedoch bereits eine 1.Übungsleiterausbildung absolviert und möchten sich gerne noch weiterbilden. Hier können wir große Hoffnung haben dass sich neue motivierte Trainer entwickeln. Die über Jahre vorbildliche Struktur des KLZ soll weitgehend erhalten werden, was durch neue ergänzende Trainer machbar erscheint. Die Aufteilung in Ost-und West-Stützpunkte hat sich als problematisch in der Umsetzung erwiesen. Die Trainings sollen wieder zentraler und häufiger stattfinden.

Desweiteren kam es zu organisatorischen Problemen in der Koordination und Planung der Trainings-Gruppen und Orte. Dies war ebenfalls zeitlichen Problemen der zuständigen Trainer geschuldet. Der engere Kreisvorstand hat nun die junge, aber bereits sehr erfahrene KLZ-Trainerin Stefanie Hess zur Leiterin des KLZ Wetterau berufen. Sie hat sich in der Vergangenheit durch organisatorisches Geschick, große Zuverlässigkeit und Fachwissen hervor getan und sollte für klare Verbesserungen in den Abläufen sorgen können. Sie ist direkt dem engeren Kreisvorstand unterstellt und wird hier bestmögliche Unterstützung bekommen.

Unerfreulich war auch die Thematik von **Spielerwechseln**, die mit dem KLZ in Zusammenhang gebracht wurden. Auch dieses Thema hat der engere Kreisvorstand mit den betr. Trainern besprochen und hierbei noch einmal klargestellt dass KLZ-Trainer loyal zu den Vereinen sein müssen, die ihnen die Kinder vertrauensvoll ins Training schicken. Das Gespräch war gut wie ich persönlich finde. Details werde ich natürlich nicht veröffentlichen. Entsprechende Leitsätze werden noch einmal schriftlich fixiert.

Unterstreichen möchte ich an der Stelle noch einmal, dass im KLZ nun über viele Jahre sehr gute Arbeit geleistet wurde und viele Nachwuchsspieler eine gute Extra-Förderung bekommen haben. Dies ist in dieser Saison durch die o.g. Schwierigkeiten leider etwas in den Hintergrund geraten. Ich danke daher noch einmal ausdrücklich allen Trainer/innen für ihre sehr gute Arbeit für den Tischtenniskreis Wetterau. Beim Tag der Bezirksschüler 2016, dem Kreisauswahlvergleich mit Gießen, Fulda, Vogelsberg und Main-Kinzig haben wir nicht zuletzt aufgrund der guten Arbeit in den Stützpunkten einen prima 2.Platz belegt.

Dem TTC Assenheim um Jugendleiter Reiner Dallwitz gebührt große **Fairplay-Anerkennung**. Im Kampf um die Meisterschaft in der 2.Kreisklasse Jugend gab es mit Gedern ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Gederns Nr. 1 stand eine OP bevor. Assenheim hat das entscheidende Meister-

schaftsspiel ohne zu zögern verlegt, so dass beide Teams komplett antreten konnten. Assenheim gewann Titel und Anerkennung für die faire sportliche Geste.

Ein **Novum** gab es bei den Kreisjahrgangs-Meisterschaften in Florstadt. 3 Spielerinnen waren Spiel- und Satzgleich auf dem 1. Platz. Die Bälle mussten gezählt werden. Auch hier waren die Unterschiede minimal. Bettina Hess und Karl-Heinz Albus vom Durchführer TTC Florstadt, OSR Jan Rabold und ich als KJW trafen nun die Entscheidung alle 3 Spielerinnen auf Platz 1 zu setzen. Statt 2 enttäuschte Gesichter wegen ein paar Bällen Differenz zu haben, wurden dadurch nun 3 hoffnungsvolle Nachwuchsspielerinnen freudestrahlend geehrt und motiviert.

Georg Pfeffer (TTG Ober-Mörlen) möchte ich ebenfalls besonders positiv hervorheben. Er hat es geschafft dass eine aktuelle Berichterstattung über die **Kreis-Website** erfolgt. Weitere Infos zum Jugend-Tischtennis im Wetteraukreis könnt ihr dem Kreisjugendleiterheft entnehmen welches allen Vereinen und Jugendleitern zugestellt wird.

Ich wünsche uns allen eine organisatorisch ruhige neue Saison, in der wir uns voll und ganz auf das sportliche Geschehen konzentrieren können sowie Gesundheit und Spaß am Tischtennis

**Holger Thösen**  
**Kreisjugendwart**

**Kreispressewart**  
Wolfgang Nagel



## **Bericht zum Kreistag 2017**

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennispieler,

im vergangenen Jahr war die Berichterstattung im Kreisanzeiger der zentrale Punkt meiner Arbeit. Erneut ist dabei die Berichterstattung im Jugendbereich des Ostkreises durch Holger Thösen hervorzuheben. Das Vorhaben, eine ähnliche Berichterstattung im Westkreis via Wetterauer aufzubauen hat nicht wie erhofft geklappt. Zum einen ist der Bereich Information seit Jahren geregelt, zum anderen sind andere Sportarten im Westkreis dominanter und vor allem ist eine Zusammenarbeit wie im Ostkreis mit dem Kreisanzeiger ein Produkt von inzwischen Jahrzehnten.

Gerade im Jugendbereich hat es Holger Thösen geschafft, eine intensive Information in Kombination mit Werbung für unseren Sport auf Dauer zu platzieren.

Seit nunmehr 50 Jahren spiele ich Tischtennis und habe dem Tischtennis viele Freundschaften, auch international zu verdanken.

Dabei gibt es gerade im Bereich als Funktionär immer wieder neue Situationen, besonders dann wenn Gestalter Verwalter ablösen. Dazu braucht man manchmal ein dickes Fell und es macht auch keinen Sinn Vergangenes bis ins Detail ausdiskutieren.

Durch meine berufliche Situation musste und muss ich mich neu organisieren, hoffe aber, dass ich sowohl als Spieler vor allem aber in der Außendarstellung unseres Sportes (Bernd Eisenmann 50 Jahre erste Mannschaft) mehr Zeit zur Verfügung haben werde.

Über Anregungen aller Art freue ich mich schon jetzt.

**Wolfgang Nagel**  
**Kreispressewart**

**Kreisschiedsrichterwart**  
Werner Reifschneider



## Bericht zum Kreistag 2017

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler,

im Sportkreis Wetterau haben wir es geschafft, wieder auf 15 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu kommen (auch wenn 2 davon eigentlich nicht offiziell zu unserem Kreis gehören). Dann ist es natürlich viel leichter, die vielen Veranstaltungen im Kreis, Bezirk und auf HTTV-Ebene abdecken zu können. In diesem Jahr werden zwei KSR eine Ausbildung zum VSR absolvieren.

Wie in jedem Jahr werden wieder KSR-Ausbildungen angeboten, allerdings nur in den Nachbarkreisen. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf der HTTV Homepage darüber informieren ([www.httv.de](http://www.httv.de) unter Bildung /Schiedsrichter/Ausbildung) und über Click-TT anmelden.

Hier der Name der Internet-Site zum Anmelden:

<http://httv.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.wa/wa/courseCalendar?federation=HeTTV&date=2016-06-25>

Die aktuellen Regeln findet man im Internet unter [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de) unter „Für Aktive“ / „Regeln“. Der Link zur aktuellen Belagsliste der ITTF ist dort ebenfalls zu finden. Diesmal gab es hauptsächlich Änderungen in der Wettspielordnung, über die ja bereits viel berichtet wurde und zu denen Informationsveranstaltungen durchgeführt wurden und es sogar eine Sonderausgabe im Plopp gab.

In 2016 gab es die Regeländerung zum Coaching, die scheinbar noch nicht überall in den Vereinen bekannt ist. Ich wurde bereits mehrfach darauf angesprochen. Hier wurde eine Regel adaptiert, die schon seit einiger Zeit in den Bundesligen geprobt wurde und die sich bewährt hat: Ab dem 01.07.16 wurde die Coachingregel im gesamten Bereich des DTTB aufgehoben. Es darf also während eines Spiels gecoacht werden, nicht mitten im Ballwechsel und man geht auch nicht aktiv zum Berater, dafür gibt es das Timeout. Den Spielern dürfen aber Tipps zwischen den Ballwechseln zugerufen werden.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche neue Saison und viel Spaß bei unserem Sport.

**Werner Reifschneider**  
**Kreisschiedsrichterwart**

**Kreislehrwart**  
Bodo Fahrenbruch



## Bericht zum Kreistag 2017

Im Jahr 2016 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt.

Am Sa. 21.05.2016 wurde in Büdingen ein Lehrgang zur Verlängerung der C-Trainer Lizenz durchgeführt.

Die D-Trainer-Ausbildung wurde am Sa. 28.05.- So. 29.05.2016 in Geiß-Nidda durchgeführt.

Die Jungtrainer-Fortbildung am Sa. 16.07. + So. 17.07. 2016 in Geiß-Nidda musste mangels Interesse abgesagt werden

Noch einen Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-Lizenz wurde am Sa.15.10.2016 in Geiß-Nidda durchgeführt.

Am Sa. 18.03. + So. 19.03.2017 wurde in Wolferborn eine Kinder-/Jugendtrainer – Ausbildung durchgeführt.

Erstmals seit Jahren kann im Wetteraukreis wieder eine C-Trainer Ausbildung durchgeführt werden.

Modul A – 19.08. + 20.08. 2017 in Büdingen  
Modul B – 26.08. + 27.08. 2017 in Büdingen  
Modul C – 23.09. + 24.09. 2017 in Wolferborn  
Modul D – 07.10. + 08.10. 2017 in Wolferborn  
Prüfung am 17.12.2017 in Büdingen

Dafür möchte ich mich bei der TTG Büdingen/Lorbach und der SG Wolferborn recht herzlich bedanken.

Am 28.10. 2017 ist noch eine C-Trainer-Fortbildung in Geiß-Nidda vorgesehen.

Noch eine Anmerkung . Ich bin jetzt noch zwei Jahre im Amt. Wer also Interesse hat, dieses Amt danach weiterzuführen, soll sich beim Kreisvorstand oder mir melden, jetzt wäre noch Zeit Sie/Ihn einzuarbeiten.

**Bodo Fahrenbruch**  
**Kreislehrwart**

**Beauftragter  
Kreiseinzelmeisterschaften**

Thomas Altvater



## Bericht zum Kreistag 2017

Kreiseinzelmeisterschaften 2016 Damen und Herren in Höchst/Nidder

Die Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren 2016 wurden vom 02.-04. September in Höchst/Nidder (Waldsporthalle Oberau) ausgetragen. Mit insgesamt 170 Startern davon 151 Startern bei den Herren und 19 bei den Damen aus 29 Vereinen gab es gegenüber dem Vorjahr (Gesamt 137) wiederum eine deutliche und erfreuliche Steigerung. Die Kreiseinzelmeisterschaften wurden vom Ausrichter TTC Höchst/Nidder wieder hervorragend organisiert und durchgeführt. Hierfür vielen Dank. Es bleibt zu wünschen, dass der positive Trend sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Der neu gewählte Kreisvorstand hielt seine 1. Vorstandssitzung der Spielsaison 2016/2017 im Rahmen der Kreiseinzelmeisterschaften in der Cafeteria der Waldsporthalle ab. Ein Novum, das aber den Stellenwert dieses größten Kreisturniers im Erwachsenenbereich unterstreicht.

Mit sportlichen Grüßen

**Thomas Altvater**  
**Beauftragter für die Kreiseinzelmeisterschaften**

**Klassenleiter**  
BERND WENZEL



**Klassenleiter**  
ROLF SEIFERT



## Bericht zum Kreistag 2017

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

die Runde wurde ordnungsgemäß abgeschlossen und wir bedanken uns bei allen Mannschaftsführerinnen und -führern für die gute Zusammenarbeit. Bedauerlich finden wir die Häufung von unvollständigem Antreten und das Ansteigen der Spielabsagen zum Ende der Punktrunde.

Die Tabellen und Leistungszahlen können auf der offiziellen Click-TT Plattform eingesehen werden. Hier an dieser Stelle unsere Glückwünsche an die jeweiligen Gruppensieger und Aufsteiger.

### Dinge, die zu beachten sind:

- Terminmeldung und Mannschaftsmeldung in Click TT vom 20.06.-01.07.2017
- Toleranzwerte:
  - beim mannschaftsinternen Vergleich sind **35 Punkte** zu beachten, d.h. bei einem Leistungsunterschied von mehr als 35 TTR-Punkten MUSS innerhalb der Mannschaft umgestellt werden
  - beim mannschaftsübergreifenden Vergleich sind **50 Punkte** die Obergrenze, d.h. ein Spieler kann ohne Konsequenzen in einer niedrigeren Mannschaft gemeldet werden, wenn die Differenz zu Spielern der höheren Mannschaft max. 50 Punkte beträgt. Ist diese Punktdifferenz größer, dann erhält der Spieler einen Sperrvermerk.
- **(Achtung)** Ein Sperrvermerk, der vor Beginn der Vorrunde erteilt wurde, wird vor Beginn der Rückrunde auf Antrag des Vereins gelöscht, wenn der zum maßgeblichen Zeitpunkt geltende Q-TTR-Wert einen Sperrvermerk überflüssig macht und der betreffende Spieler in derselben Mannschaft wie in der Vorrunde gemeldet wird.
- **Nur die Spieltermine in Click-TT haben Gültigkeit**
- Jede Spielverlegung (auch innerhalb der Spielwoche) bedarf der Genehmigung durch den Klassenleiter. Eigenmächtig verlegte Spiele werden bestraft.
- Für den Ablauf der Runde gelten wie immer alle Bestimmungen der WSO und die im Handbuch des HTTV verankerten Bestimmungen. Die amtlichen Mitteilungen in PLOPP sind ebenfalls zu beachten.
- **In der neuen Wettspielordnung ist der „Spielraum“ definiert. Bei Abweichungen von den geforderten Maßen muss vom betroffenen Verein ein „Antrag auf Ausnahmegenehmigung“ gestellt werden. Dieser Antrag (s. Anhang) wird auf dem Kreistag zur Abstimmung gebracht.**
- Bitte beschäftigt euch mit der neuen WO, die gravierende Änderungen für den Spielbetrieb beinhaltet.

Zum Abschluss wünschen wir Euch einen erholsamen Sommer und eine gute Vorbereitung auf die neue Spielrunde 2017/18.

**Bernd Wenzel und Rolf Seifert**  
**Klassenleiter**

*Bitte vormerken: Terminplanbesprechungen in Glauberg, das genaue Datum wird auf dem Kreistag mitgeteilt.*

**Damenbeauftragte**  
Elke Klette



**Damenbeauftragte**  
Bettina Hess



## Bericht zum Kreistag 2017

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennispieler,

auf dem Kreistag 2016 wurde der Posten Kreisdamenwartin, unter anderem aufgrund der rückläufigen Entwicklung im Damenbereich, aber auch um gezielt einen Ansprechpartner für die Damen zu haben, neu geschaffen.

In der abgelaufenen Saison hatten wir im Wetteraukreis eine Kreisliga mit lediglich 5 Mannschaften.

Auch auf Bezirksebene gibt es nur noch wenige Damenmannschaften vom Kreis Wetterau. Auf Landesebene ist einzig die SG Rodheim vom Wetteraukreis vertreten.

Hier ist positiv zu erwähnen, dass die erste Mannschaft den 1. Platz belegt hat und in der kommenden Saison in der Oberliga spielen wird.

Ziel ist es bestehende Mannschaften zu erhalten und neue Mannschaften zu gewinnen.

Eine Aktion hierfür findet/fand am 27.5.17 statt, ein Aktionstag zum Damentischtennis, zu dem sich etwa 30 Teilnehmerinnen (sowohl aktive Spielerinnen, als auch (bisher) nicht aktive Spielerinnen) angemeldet haben. Über das Ergebnis können wir auf dem Kreistag berichten.

Zu der kommenden Runde werden voraussichtlich wieder neue Damenmannschaften in die Kreisliga einsteigen.

Wir würden uns freuen, wenn sich dieser positive Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzt.

Sportliche Grüße

**Bettina Hess und Elke Klette**  
**Kreisdamenwartinnen**

## Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

Bisher haben die nachfolgenden Vereine einen Antrag gestellt:

- TTC Melbach
- TTG Ober-Mörlen
- TTC Büdingen-Lorbach
- SG Bauernheim
- TSV Ostheim
- TTC Echzell
- TTC Höchst-Nidder
- KSV Bobenhausen



## Bedingungen für Austragungsstätten

### 1.1 Spielraum

1.1.1 Die Mindestmaße für den Spielraum (Box) pro Tisch betragen

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 5 m x 10 m. Die Verbände dürfen für einzelne Spielklassen größere Mindestmaße vorschreiben.

1.1.2 Die Begrenzung jedes Spielraumes (Box) durch Umrandungen



Für die Hessenliga, Verbandsliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse ist eine Spielraumbegrenzung vorgeschrieben.

1.1.3 Die Mindesthöhe des Spielraumes (Box) beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 4 m.

### 1.2 Tische, Netzgarnituren, Bälle, Zählgeräte und Anzeigetafel

Zusätzlich zu den Vorgaben für Spielmaterialien (siehe WO A 7) wird die Verwendung je eines Zählgerätes pro Tisch und einer Anzeigetafel (**Spielstandanzeige**) pro Mannschaftskampf in allen Spielklassen **vorgeschrieben**.

### 1.3 Beleuchtung

Die Mindeststärke der Beleuchtung für den gesamten Spielraum (Box) beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 300 Lux (empfohlen 400 Lux).

### 1.4 Temperatur

Die Temperatur im Spielraum (Box) muss mindestens +15° Celsius betragen.

### 1.5 Ausnahmen

**Wenn ein Verein die Bestimmungen gemäß WO I 1.1 bis I 1.5 dauerhaft oder vorübergehend nicht einhalten kann, ohne dass ihm ein maßgebliches Verschulden hierfür zuzurechnen ist, darf er für einen befristeten Zeitraum (längstens bis zum Ende der laufenden Spielzeit) bei der zuständigen Stelle eine Ausnahmegenehmigung beantragen.**



Zuständigkeit im HTTV:

- Erwachsenenmannschaft auf Verbandsebene - HTTV-Spielausschuss
- Erwachsenenmannschaft auf Bezirksebene - Bezirkssportausschuss
- Nachwuchsmannschaft auf Verbandsebene - Verbandsjugendausschuss
- Nachwuchsmannschaft auf Bezirksebene - Bezirksjugendausschuss
- Erwachsenenmannschaft auf Kreisebene – Kreistag
- Nachwuchsmannschaft auf Kreisebene - Kreistag oder Kreisjugendausschuss

### 1.6 Bereitstellung der Austragungsstätte

Die Austragungsstätte muss mindestens einen bestimmten Zeitraum vor der festgesetzten Anfangszeit geöffnet und in spielbereitem Zustand sein. Dieser Zeitraum beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 30 Minuten. Die Verbände dürfen für einzelne Spielklassen einen größeren Zeitraum vorschreiben.

## Veranstaltungvergabe Erwachsene

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2011 eine Entscheidung bzgl. der Abwicklung/Vergütung von Turnieren (Erwachsene sowie Jugend/Schüler) auf Kreisebene beschlossen. Dies war erforderlich, da bisher eine klare und einheitliche Regelung fehlte. Die Neuregelung gilt ab Verbandsrunde 2011/12 und sieht Pauschalen gemäß den nachfolgenden Tabellen für die Arbeit der durchführenden Vereine vor. Die Startgelder werden zukünftig grundsätzlich über die Kreiskasse eingezogen. Pokale und Medaillen werden vom Kreis (bzw. Verband) zur Verfügung gestellt. Für den Druck der HTTV-Urkunden sind die durchführenden Vereine verantwortlich.

**Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.06.2013 werden die Veranstaltungen (außer Kreistag) für 3 Jahre vergeben (2017 bis 2020).**

Datum	Veranstaltung	Tische	Benötigte Spielfläche	Vergütung	Vergeben an
	<i>Kreis-Senioren-Mannschaftsmeisterschaften</i>				<i>entfällt</i>
Sonntag 11.02.2018	Kreispokalendrunde (Kreisliga und alle Kreisklassen)	10 Tische  Urkunden drucken durch Verein	>500 m <sup>2</sup> Bsp.: 33x17	€ 200,-- Pokale durch Kreis	Ockstadt
Sonntag 06.05.2018	Kreisrelegationsspiele	12 Tische	>600 m <sup>2</sup> Bsp.: 45x21	€ 200,--	Steinfurth
Sonntag 20.05.2018	Kreisvorrangliste Herren A Kreisendrangliste Herren B	16 Tische Urkunden drucken durch Verein, Beherrschung der Turniersoftware	>800 m <sup>2</sup>	€ 250,-- Pokal u. Medaillen durch Kreis	Bad Nauheim
Sonntag 27.05.2018	Kreisendrangliste (Damen und Herren A)	10 Tische Urkunden drucken durch Verein	>500 m <sup>2</sup>	€ 150,-- Pokale und Medaillen durch Kreis	Florstadt
Fr./Sa./So. 31.08.- 02.09.2018	Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren	16-20 Tische Urkunden drucken durch Verein, Beherrschung der Turniersoftware	>800 m <sup>2</sup> Bsp.: 45x27	€ 700,-- Pokale durch Kreis	Höchst-Nidder

Termin wird noch festgelegt	Kreistag	Teilnahmepflicht für alle Vereine			
-----------------------------	----------	-----------------------------------	--	--	--

## Veranstaltungsvergabe Bezirksturniere (Erwachsene) 2017/2018

Datum	Veranstaltung	Tische	Benötigte Spielfläche	Vergütung	Vergeben an

Der Bezirkssportausschuss hat beschlossen:

- dass alle Durchführer bis 30.09.2017 ihre schriftlichen Hallenzusagen/ Reservierungsbestätigungen vorlegen müssen. Damit sollen Pannen durch eine nicht reservierte Halle vermieden werden.
- dass mit den Unterlagen des Kreistages, die an die Vereine gesandt werden, für die überregionalen Veranstaltungen (Bezirk, Verband, Bund), die aktuelle Checkliste (Veranstaltungsplan, Turnierablaufplan) mit versendet wird. Diese unterschriebene Checkliste

**Der Kreisvorstand hat beschlossen, dass Vereine, die Kreisveranstaltungen übernehmen wollen, die entsprechende Checkliste am Kreistag unterschrieben vorlegen müssen. Die Checklisten befinden sich auf unserer Homepage bzw. werden als Anhang mit dem Kreisheft verschickt.**

(Veranstaltungsplan) muss am Kreistag für die betreffende Veranstaltung vorgelegt werden und ist in Kopie mit dem Hallennachweis dem Ausrichter zuzusenden.

## Veranstaltungsvergabe TT-Kreis Wetterau 2017/2018 Nachwuchs

Die Kreis-Jugendveranstaltungen werden immer für 3 Jahre bei der Kreisjugendleitersitzung vergeben. Die entsprechenden Termine und Vorgaben sind im Kreisjugendleiterheft nachzulesen.

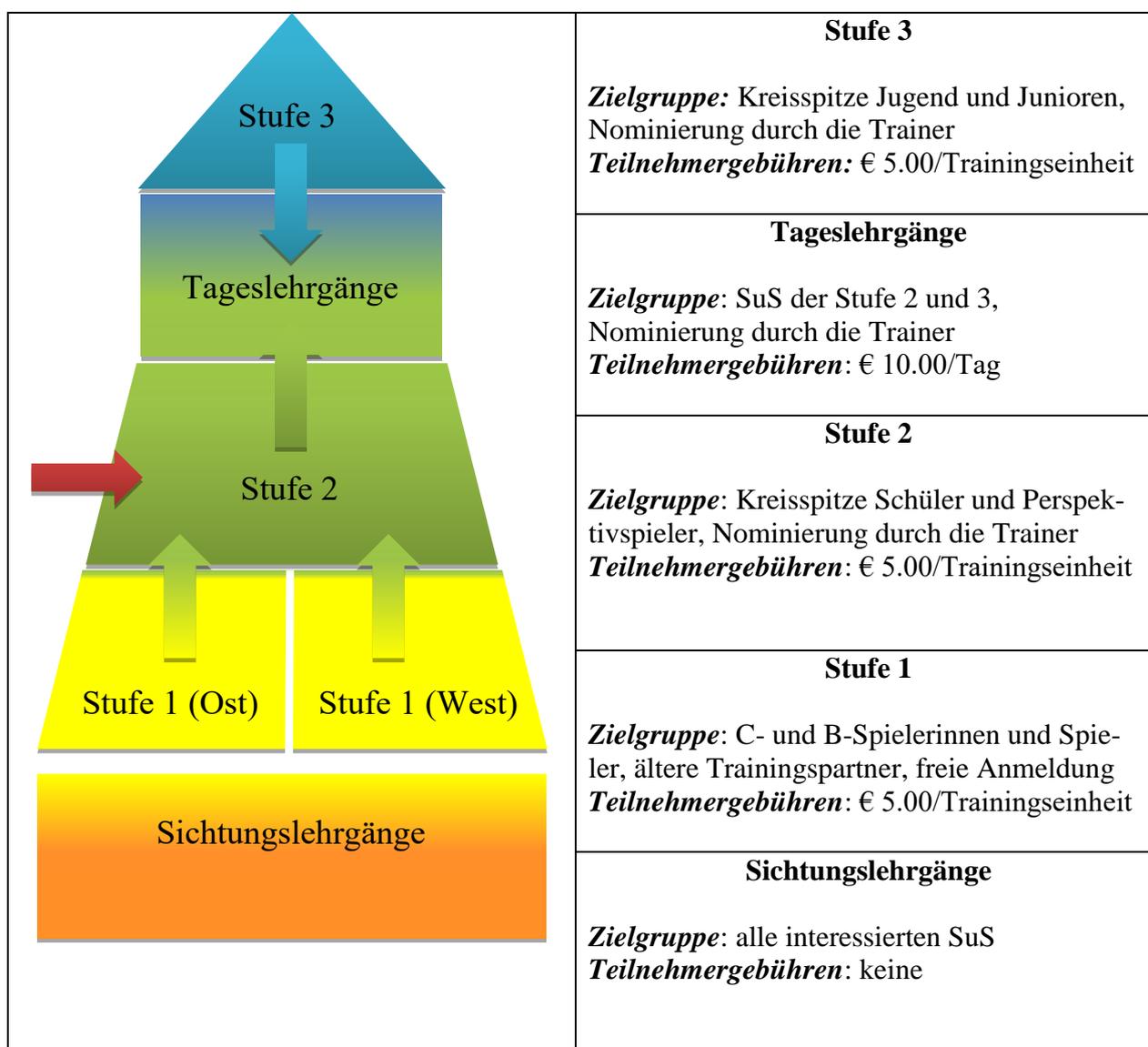
## Aufbau Kreisleistungszentrum

Das Ziel des Kreisleistungszentrum Wetterau ist es, die jugendlichen Tischtennisspielerinnen und –spieler des Kreises zu fördern.

Das KLZ ist in verschiedene Stufen strukturiert um die Spieler/innen individuell zu fördern und die Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Der Einstieg in das Kreisleistungstraining bietet der Sichtungslerngang, sowie die Stufe 1. Für die Stufen 2 und 3 wird die/der Jugendliche durch die KLZ-Trainer eingeladen. Möglich ist dies durch positive Turnierleistungen, sowie durch Empfehlung der KLZ-Trainer der Stufe 1.

Zu Beginn jedes Halbjahres erfolgen die Nominierungen und Einladungen für die einzelnen Stufen, sowie die Anmeldungen. Ein nachträglicher Einstieg - in Form einer Sichtung - ist während des Halbjahres in Stufe 1 möglich.



## Damenaktionstag 2017



## Kreispokalsieger 2016/17

Damen: nicht ausgespielt

Kreisliga:	TSV 1888 Stockheim
1. Kreisklasse	TTC 1946 Dorheim III
2. Kreisklasse	TTC 1946 Dorheim IV
3. Kreisklasse	TTC 1988 Reichelsheim



## Kreisendrangelisten Wetteraukreis 2017



### Kreisendrangeliste Damen

1. Stefanie Hess
2. Eileen McChesney
3. Anabel Jost
4. Ulrike McChesney
5. Klara Aulbach
6. Anja Müller

### Kreisendrangeliste Herren A:

1. David Malaika
2. Patrick Klein
3. Jürgen Wenzel
4. Joscha Müller
5. Nicolas Berndt
6. Matthias Schultheis



### Kreisendrangeliste Herren B:

1. Marc Nuber
2. Philipp D'Amico
3. Marc Schroeder
4. Nurhan Karatas

